

## Ad hoc-Mitteilung gem. Art. 53 KR

### Schlatter Gruppe verzeichnet erfreuliche Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022

Schlitteren, 11. August 2022 Die Schlatter Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2022 einen gegenüber der Vorjahresperiode um 59% höheren Bestellungseingang von CHF 94.6 Mio. (1. Halbjahr 2021: CHF 59.6 Mio.) und erzielte einen um 14.6% höheren Nettoerlös von CHF 51.3 Mio. (1. Halbjahr 2021: CHF 44.8 Mio.). Auch der Auftragsbestand per 30.6.2022 liegt mit CHF 115.0 Mio. um 160% deutlich höher als in der Vorjahresperiode (31.12.2021: CHF 71.8 Mio.). Der operative Gewinn (EBIT) für das erste Halbjahr 2022 beträgt CHF 2.9 Mio. entsprechend einer EBIT-Marge von 5.7% (1. Halbjahr 2021: EBIT CHF 1,6 Mio.: EBIT-Marge 3.5%). Für das erste Halbjahr weist die Schlatter Gruppe ein positives Konzernergebnis von CHF 2.0 Mio. aus. (1. Halbjahr 2021: CHF 1.9 Mio.).

Nachdem die Nachfrage nach Schlatter-Produkten bereits im Geschäftsjahr 2021 deutlich zunahm und ein hoher Bestellungseingang verzeichnet wurde, konnte dieser im ersten Halbjahr 2022 wiederum gesteigert werden. Insbesondere die Bestellungen von Armierungsgitteranlagen verhielten sich aufgrund der Stahlpreise auf hohem Niveau, und bei den Webmaschinen für die Papierindustrie konnte eine überdurchschnittlich grosse Nachfrage verzeichnet werden. Lieferschwierigkeiten unserer Lieferanten haben die Umsatzentwicklung jedoch gebremst. Zudem haben stark steigende Preise der Einkaufsmaterialien zu höheren Kosten geführt. Dennoch konnte im ersten Halbjahr 2022 der Nettoerlös im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich gesteigert werden, und der operative Gewinn (EBIT) erhöhte sich auf CHF 2.9 Mio. (1. Halbjahr 2021: CHF 1.6 Mio.). Die Schlatter Gruppe schliesst das erste Halbjahr 2022 mit einem sehr hohen Auftragsbestand ab, der die Kapazitäten bis deutlich in das zweite Halbjahr 2023 frühzeitig auslastet. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schliessen auf ein anspruchsvolleres Marktumfeld im zweiten Halbjahr 2022. Schlatter erwartet aber trotzdem, ein angemessenes Volumen an Projekten zu realisieren. Stark gestiegene Materialpreise, verzögerte Lieferketten in der Beschaffung und der starke Schweizer Franken werden die Profitabilität im zweiten Halbjahr belasten. Zusätzlich erwartet die Gruppe wegen der hohen Inflation in Deutschland einen deutlich höheren Rückstellungsbedarf für Pensionsverpflichtungen.

Die Schlatter Gruppe geht davon aus, dass sich die gegen Russland verhängten Sanktionen nicht auf ihre Geschäftsentwicklung auswirken werden, da Russland bei beiden Segmenten nicht zu den Hauptmärkten zählt.

## Segment Schweißen 1. Halbjahr 2022

Bestellungseingang: CHF 71.7 Mio. (1. Halbjahr 2021: CHF 52.0 Mio.)

Nettoerlös: CHF 44.5 Mio. (1. Halbjahr 2021: CHF 37.3 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 85.8 Mio. (31.12.2021: CHF 58.7 Mio.).

### *Vielseitig einsetzbare Maschinenplattform erweitert*

Die Plattform wird laufend für neue Anwendungen erweitert. Im Bereich Armierungsgitter werden die letzten Module im Verlaufe des Geschäftsjahrs 2022 mit wenigen Ausnahmen die bisherigen Module vollständig ablösen, Industriegitteranlagen wurden bereits im Vorjahr auf die Plattform umgestellt.

### *Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern*

Der für Schlatter umsatzstärkste Produktbereich Armierungsgitter hat den bereits sehr hohen Bestellungseingang des Geschäftsjahres 2021 noch einmal deutlich erhöht. Die Stahlpreise sind moderat rückläufig, was die Investitionen in Armierungsgitteranlagen etwas bremsen wird.

### *Anlagen zur Herstellung von Industriegittern*

Das Geschäft zur Herstellung von Industriegittern ist weniger volatil als dasjenige der Armierungsgitteranlagen und hat wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht.

Bei der flexiblen und produktiven Industriegitter-Produktfamilie MG950 werden Branchenlösungen weiterentwickelt. Es sind dies integrierte Systemlösungen zur Herstellung von Endprodukten. Diese Fertigungskonzepte integrieren Maschinen und Anlagen, die nicht nur die reine Gitterfertigung betreffen.

### *Digitalisierung wird weiter vorangetrieben*

Schlatter fokussiert weiter auf den Bereich Digitalisierung. Die Erneuerung der Steuerungsplattform und der Bedieneroberfläche der Anlagen wird konsequent weiterverfolgt.

### *Produktbereich Schienenschweißen*

Bei den mobilen Schienenschweissystemen hat sich der Wettbewerb in den vergangenen Jahren verschärft, da Grosskonzerne, die umfassend im Gleisoberbau tätig sind, ihr Produktportfolio auf diesen Markt ausgeweitet haben. Unsere mobilen Schienenschweissysteme sind vor allem auf die westeuropäischen Märkte ausgerichtet. Da es in diesen Regionen jedoch kaum Neubaustrecken gibt, verhalten sich die Verkäufe rückläufig.

Mit dem neu gegründeten Joint Venture in Indien mit unserem Vertriebspartner Maco will Schlatter auch in den Emerging Markets stärker Fuss fassen, und die Lokalisierung des ersten mobilen Schienenschweissystems verläuft nach Plan.

### *Ausblick Segment Schweißen*

Mit dem hohen Auftragsbestand sind die vorhandenen Kapazitäten bis in das zweite Halbjahr 2023 im Segment Schweißen bereits gut ausgelastet. Die wirtschaftlich schwierigeren Rahmenbedingungen dürften den Bestellungseingang im zweiten Semester 2022 jedoch verlangsamen.

Die fehlende Verfügbarkeit und die stark steigenden Preise von Materialien bleiben auch im zweiten Halbjahr eine grosse Herausforderung. Hinzu kommt, dass der weiter erstarkte Schweizer Franken die Profitabilität belastet. Die Schlatter Gruppe wird Innovationen vorantreiben und unverändert in die Produktentwicklung investieren, um ihre Marktstellung zu stärken.

## **Segment Weben 1. Halbjahr 2022**

### *Kennzahlen*

Bestellungseingang: CHF 22.9 Mio. (1. Halbjahr 2021: CHF 7.6 Mio.)

Nettoerlös: CHF 6.8 Mio. (1. Halbjahr 2021: CHF 7.5 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 29.2 Mio. (31.12.2021: CHF 13.1 Mio.).

Die Auslastung im Segment Weben ist bis in die zweite Jahreshälfte 2023 gesichert. Die im vergangenen Geschäftsjahr umgesetzten Massnahmen am Standort Münster haben die gewünschte Ergebniswirkung erzielt. Mittelfristig reichen diese Massnahmen nicht aus, und die Kosten müssen weiter reduziert und flexibilisiert werden, wofür ein Massnahmenpaket festgelegt wurde.

### *Webmaschinen zur Herstellung von Papiermaschinenbespannungen*

Ein Schwerpunkt liegt in der Reduktion der Herstellkosten von Webmaschinen für die Papierindustrie sowie in deren Leistungssteigerung. Die Reduktion der Herstellkosten erfolgt beispielsweise durch umfassende Wertanalysen, interne Prozessoptimierung in der Projektabwicklung und die Konstruktion beschaffungsorientierter Produktdesigns.

### *Technische Textilien C-Tec (Contactless)*

Die Entwicklung der ersten C-Tec Maschine, die den Eintritt in neue Wachstumsmärkte zur Herstellung von technischen Geweben (C-Tec) ausserhalb der Papiermaschinenbespannungen für die Papierindustrie ermöglichen soll, ist abgeschlossen. Es sind zahlreiche Anregungen unserer Kunden bezüglich Anwendungserweiterungen eingegangen, die wir prüfen und in die Plattform integrieren werden.

### *Drahtweben*

Die Zurückgewinnung verlorener Kunden ist eine Herausforderung. Schlatter konnte im Geschäftsjahr 2022 erste grössere Projekte abschliessen. Anwendungen sind insbesondere im Bereich der Siebe anzusiedeln.

### *Ersatzteile und After Sales Services*

Zur nachhaltigen Ausrichtung des Standortes Münster wird auch der Bereich After Sales neu ausgerichtet. Dazu gehört, dass die After-Sales-Bereiche der beiden Segmente Schweißen und Weben organisatorisch näher aneinander gebracht und die Synergien im Leistungsportfolio besser genutzt werden. Die After-Sales-Organisation wird zum Service Center Weben ausgebaut, um näher bei den Kunden zu sein.

### *Ausblick Segment Weben*

Das Segment Weben startet mit einem sehr guten Auftragsbestand ins zweite Halbjahr 2022. Unter Einbezug der Schweissmodule für Armierungsgitteranlagen und der Maschinen zur Herstellung von Mobilzäunen, die in Münster produziert werden, ist der Standort bis in die zweite Jahreshälfte 2023 gut ausgelastet. Der Fokus liegt auf der Umsetzung mittel- bis langfristiger Massnahmen. Kernelemente dieser Umsetzung sind die Vermarktung der neuen technischen Maschinengeneration C-Tec für technische Gewebe, der Etablierung des Service Centers Weben, Kostenreduktion und Leistungssteigerung der Webmaschinen sowie die Flexibilisierung der Kostenstruktur am Standort Münster. Der Markt für PMC-Webmaschinen ist aktuell gut, belastend wirken die stark gestiegenen Materialpreise und die Verfügbarkeit von Teilen, insbesondere von elektrischen Komponenten.

### **Ausblick**

Die Schlatter Gruppe hat erfolgreich Produktinnovationen lanciert und die Marktbearbeitung in Regionen, in denen sie bisher zu wenig vertreten waren, erfolgreich intensiviert. Die Verkaufsorganisation wurde mit der neu erworbenen Firma in Italien, dem Joint-Venture in Indien sowie einer Erhöhung der Mitarbeiterzahl im Verkauf massiv verstärkt. Zudem wurde das Servicegeschäft ausgebaut. Aufgrund des deutlichen Gewinns im ersten Halbjahr 2022 konnte auch das Eigenkapital gestärkt werden.

Nachdem sich die Märkte im Vorjahr erholt hatten, konnte der Bestellungseingang in den wichtigsten Regionen noch einmal signifikant gesteigert werden. Die Schlatter Gruppe schliesst das erste Halbjahr 2022 mit einem sehr hohen Auftragsbestand ab, der eine gute Auslastung bis in die zweite Jahreshälfte 2023 sicherstellt. Priorität hat die zeitgerechte Umsetzung der Kundenprojekte, trotz der anspruchsvollen Situation in den Beschaffungsmärkten. Weitere Schwerpunkte liegen in der Umsetzung der Innovationen und der Flexibilisierung der Kostenstruktur. Belastend wirken die höheren Materialpreise, die nicht in vollem Umfang an Kunden weitergegeben werden konnten, sowie der weiter erstarkte Schweizer Franken. Hinzu kommen wegen der hohen Inflation deutlich höhere Rückstellungen für Pensionsverbindlichkeiten in Deutschland im zweiten Halbjahr. Wir erwarten, dass das operative Ergebnis im zweiten Halbjahr trotz der hohen Auslastung unterhalb des ersten Halbjahres liegen wird.

Der vollständige Halbjahresbericht 2022 kann auf der Website der Schlatter Gruppe abgerufen werden:

<http://www.schlattergroup.com/de/investor-relations/geschaefts- und semesterberichte/>

## Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Werner Schmidli

Chief Executive Officer

Telefon +41 44 732 71 70

Mobile +41 79 343 62 62

werner.schmidli@schlattergroup.com

## Agenda

- 11.08.2022 Publikation Halbjahresergebnis 2022
- 26.01.2023 Publikation erste Finanzkennzahlen zum Geschäftsjahr 2022
- 31.03.2023 Publikation detailliertes Jahresergebnis 2022 mittels Medieninformation und  
Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft
- 04.05.2023 Ordentliche Generalversammlung

## Schlatter Gruppe ([www.schlattergroup.com](http://www.schlattergroup.com))

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2021	2021
<b>Nettoerlös</b>	CHF Mio.	<b>51.3</b>	<b>44.8</b>	<b>49.8</b>	<b>94.6</b>
Veränderung zum Vorjahr	%	14.6	22.4	18.0	20.0
<b>Betriebsleistung<sup>1</sup></b>	CHF Mio.	<b>52.0</b>	<b>45.7</b>	<b>51.0</b>	<b>96.7</b>
Veränderung zum Vorjahr	%	13.6	40.2	24.7	31.5
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	CHF Mio.	<b>2.9</b>	<b>1.6</b>	<b>4.1</b>	<b>5.7</b>
in % vom Nettoerlös	%	5.7	3.5	8.2	6.1
<b>Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)</b>	CHF Mio.	<b>2.0</b>	<b>1.9</b>	<b>3.0</b>	<b>4.9</b>
in % vom Nettoerlös	%	4.0	4.2	6.0	5.2
<b>Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)</b>	CHF Mio.	<b>2.0</b>	<b>1.9</b>	<b>2.9</b>	<b>4.8</b>
in % vom Nettoerlös	%	3.9	4.2	5.8	5.1
Konzernergebnis je Namenaktie	CHF	<b>1.83</b>	<b>1.70</b>	<b>2.66</b>	<b>4.36</b>
<b>Bestellungseingang</b>	CHF Mio.	<b>94.6</b>	<b>59.6</b>	<b>75.9</b>	<b>135.5</b>
<b>Auftragsbestand am Periodenende</b>	CHF Mio.	<b>115.0</b>	<b>45.5</b>	<b>71.8</b>	<b>71.8</b>
<b>Free Cash Flow<sup>2</sup></b>	CHF Mio.	<b>1.3</b>	<b>4.5</b>		
<b>Mitarbeiterbestand am Periodenende<sup>3</sup></b>	FTE	<b>342</b>	<b>328</b>	<b>331</b>	
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand	FTE	<b>334</b>	325	329	

		30.06.2022	31.12.2021
<b>Verzinsliches Fremdkapital</b>	CHF Mio.	<b>7.7</b>	<b>7.0</b>
<b>Nettofinanzguthaben/(-verschuldung)<sup>4</sup></b>	CHF Mio.	<b>9.3</b>	<b>8.1</b>
<b>Gearing<sup>5</sup></b>	%	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	CHF Mio.	<b>66.1</b>	<b>52.1</b>
<b>Anlagevermögen</b>	CHF Mio.	<b>19.2</b>	<b>19.6</b>
<b>Fremdkapital</b>	CHF Mio.	<b>55.6</b>	<b>43.5</b>
<b>Eigenkapital (inkl. Minderheiten)</b>	CHF Mio.	<b>29.8</b>	<b>28.2</b>
<b>Eigenkapital (exkl. Minderheiten)</b>	CHF Mio.	<b>29.6</b>	<b>28.1</b>
<b>Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderh.)</b>	%	<b>34.9</b>	<b>39.2</b>

- 1 Betriebsleistung: Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich übrige betriebliche Erlöse zuzüglich Bestandesveränderung Halb-/Fertigfabrikate, WiA
- 2 Free Cash Flow: Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Kauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen zuzüglich Verkauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen
- 3 Total Vollzeitstellen inkl. temporäre Angestellte, ohne Lernende
- 4 Nettofinanzguthaben (-verschuldung): Flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital
- 5 Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital